



Enttäuschende 3:4 Heimmiederlage gegen Seelow

Eine schwache Vorstellung der Gastgeber, ein schwaches Schiedsrichtergespann und ein geschwächter Gegner (nur mit 10 Mann), verhageltem dem Trainer die Stimmung. Heute fehlte bei einigen Spielern die Bereitschaft alles für das Team zu geben, insbesondere die jungen wilden enttäuschten!

Dabei lief alles nach Plan. Klar spielbestimmend und 2 Tore durch Gerich und Warda brachten Hertha die Führung. Rudi vergab die Möglichkeit vom Strafstosspunkt die Hertha mit einer 3:0 Pausenführung in die Kabine zu schicken.

Kurz vor der Halbzeit verletzte sich Niels Willborn schwer. Mit Gesichtsverletzung musste der Rettungswagen unseren „blonden Engel“ ins Krankenhaus fahren. Gute Besserung Niels. Der 2. Durchgang zum „schämen“. Drei erzielte Tore des Gastgebers reichten nicht für zählbares. Schlechte Entscheidungen des Schiedsrichters sorgten für blankes Kopfschütteln. Ein reguläres Tor aberkannt und 2 unberechtigte Tore dem Gast geschenkt. Seelow konnte in der 2. Halbzeit in Unterzahl 4 Tore gegen uns erzielen. Das spricht für Seelow und drückt aus, wie schwach wir im 2. Durchgang agierten.

Danke unseren Fans für die Unterstützung und in den verbleibenden 2 Heimspielen gegen Gartenstadt und Altglietzen wollen wir euch wieder zurückgewinnen.

Aufstellung: B. Kaminski, M. Klemz, St. Manthey, Ch. Littmann, N. Willborn (46. Min. M. Merkel)
T. Stegemann, A. Mathis, R. Schärfchen, N. Warda
T. Gerich, Y. Hennig

Zuschauer: 70

Segger

